

Pressemeldung vom 1. März 2022



Keine Events im Herzen des Auerwild-Brutgebiets!

Das historische Forsthaus in der Valepp soll nach jahrelanger Vernachlässigung durch die Bayerischen Staatsforsten an einen Investor vergeben werden. Dieser plant offenbar, es in ein Nobelrestaurant umzuwandeln. Wildes Bayern protestiert gegen Publikumsverkehr, Lärm und Störungen mitten im Auerwild-Kerngebiet und schließt sich der Petition der Verbände Verein zum Schutz der Bergwelt, BUND Naturschutz in Bayern, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege vom 1. März 2022 an.

Im Umfeld des Forsthauses Valepp liegt das Kerngebiet des gesamten Auerwildvorkommens des SPA-Schutzgebiets Mangfallgebirge. „Wenn dort mitten im Brutgebiet der geschützten Vogelart eingegriffen wird, ob durch Eventtourismus oder unsachgemäße forstliche Maßnahmen, droht im Dominoeffekt ein Auslöschen des gesamten Auerwildbestands in der Region“, befürchtet Dr. Christine Miller, Erste Vorsitzende von Wildes Bayern e. V.. Die durch Mautstraßen beruhigte Valepp ist quasi das Quellgebiet für das Auerwild, denn hier ziehen die Vögel ihre Jungtiere groß, die dann abwandern und weitere Gebiete im Umkreis besiedeln.

Kontakt unter: info@wildes-bayern.de oder 0172 / 5874558 (Dr. Christine Miller) 1. Vors. Wildes Bayern, Hirschbergstr.1, 83714 Miesbach

Die Petition der genannten Verbände senden wir Ihnen zur Information anbei zu.

Das ebenfalls beigefügte Fotomaterial darf im Kontext mit dieser Pressemitteilung kostenfrei verwendet werden. Das Foto zeigt einen Auerhahn in Balzstimmung. Foto: Dieter Streitmaier

Wildes Bayern e.V. ist ein in Bayern anerkannter Naturschutzverein, der sich für Wildtiere und den Erhalt ihrer Lebensräume einsetzt. Der Verein wurde 2015 von Herzogin Helene in Bayern gegründet, die auch zwei Jahre den Vorsitz übernahm. Seit 2017 leitet Dr. Christine Miller zusammen mit einem Team aus engagierten Tierschützern, Naturschützern, Ökologen, Berufsjägern und Jägern den Verein. Heute reichen die Vereinsaktivitäten auch über Bayern hinaus. Neben praktischer Naturschutzarbeit engagiert sich der Verein vor allem für das Aufdecken von Missständen im Umgang mit Wildtieren sowie Öffentlichkeitsarbeit über Natur und Wildtiere. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern fördert Wildes Bayern auch gezielt Forschungsprojekte, die zu einem besseren Verständnis und Umgang mit Wildtieren führen.